

# Vergewaltigung: Fahndung auf Hochtouren



Rosenheim – Wie bereits berichtet, wurde in den frühen Morgenstunden des Sonntags eine 21-Jährige im „Riedergarten“ in der Rosenheimer Innenstadt von einem bislang unbekanntem Täter überfallen und vergewaltigt. Die Kripo hat die Ermittlungsgruppe „Park“ ins Leben gerufen, um das Verbrechen schnell und umfassend aufklären zu können. Die Fahndung läuft auf Hochtouren. Zudem wurde die sichtbare Präsenz von Einsatzkräften der Polizei in der Rosenheimer Innenstadt nochmals erhöht ...

Aufgrund der bisher erlangten Erkenntnisse aus den Ermittlungen wird die Beschreibung des Täters heute wie folgt ergänzt werden:

- 25 – 30 Jahre alt.
- unter 170 cm groß.
- dünne Statur.
- braune Augen.
- südländische Erscheinung mit braunem Teint.
- mittellange (ohrläppchenlange), glatte und dunkle Haare, welche zur Tatzeit fettig oder nass waren.
- unrasiert (Dreitagebart oder Stoppelbart).

Bekleidung:

- helle Schuhe.

· **Bluejeans.**

· **dunkles T-Shirt oder Pulli.**

· **dickere Jacke: hüftlang, auffällig knallig hellrot; am Rücken weißer Querbalken oder Querstreifen, welcher nicht über die gesamte Breite verlief.**

**Der Täter habe intensiv nach Urin und Nikotin gerochen.**

Das Opfer war in der Nacht von vergangenen Samstag auf Sonntag alleine und zu Fuß in der Rosenheimer Innenstadt unterwegs gewesen. Beim Durchqueren des „Riedergartens“ wurde die 21-Jährige plötzlich von dem bislang unbekanntem Täter angegriffen, zu Boden gebracht und anschließend vergewaltigt. Nach der Tat flüchtete der Mann in unbekannte Richtung.

Auf die schockierte Frau wurde ein Passant aufmerksam, als er sie auf einer Parkbank sitzend in der Innenstadt antraf und anschließend zur Polizei brachte.

Die Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim hat zur Klärung der Tat die Ermittlungsgruppe „Park“ mit acht Mitarbeitern eingerichtet. „Wir setzen alles daran, dieses Verbrechen schnellstmöglich aufzuklären. Die Einrichtung der Ermittlungsgruppe ist hierzu die Basis“, erklärt **Polizeipräsident Robert Kopp**. „Zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger haben wir die, ohnehin schon hohe sichtbare Präsenz von Einsatzkräften in der Rosenheimer Innenstadt, nochmals erhöht“, so Kopp weiter.

**Die Ermittlungen der EG Park richten sich, neben dem eigentlichen Tatgeschehen, auch auf das Vor- und Nach-Tatverhalten des Täters. Der bereits geschehene Zeugenaufruf an die Bevölkerung hat nach wie vor Bestand, ist von enormer Wichtigkeit und wird deshalb im Folgenden nochmals wiederholt.**

## **Die EG Park bittet die Bevölkerung um Hinweise, insbesondere zur Beantwortung folgender Fragen:**

· Wer hat in der Nacht von Samstag auf Sonntag zwischen 02:30 und 05:30 Uhr in der Rosenheimer Innenstadt, insbesondere im Riedergarten und dem dortigen Umgriff, verdächtige Wahrnehmungen hinsichtlich der geschilderten Tat gemacht?

· Wer kann aufgrund der geschilderten Personenbeschreibung Hinweise zum Täter geben?

· Wer hat den Täter möglicherweise vor oder nach der Tat in der Innenstadt von Rosenheim wahrgenommen oder vielleicht sogar mit ihm gesprochen?

· Das Opfer war zur Tatzeit mit einem grünen, geblühten Dirndlkleid und schwarzer Jacke bekleidet. Die Frau hat blonde, schulterlange Haare. Wer hat das Opfer möglicherweise vor oder nach der Tat im Riedergarten oder auf dem Weg durch die Rosenheimer Innenstadt gesehen und kann hierzu Hinweise geben?

**Zeugen, die Hinweise zu diesen Fragen oder allgemein zur Tat geben können, werden dringend gebeten, sich unter der Telefonnummer 08031/2000 bei der Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.**